
Welche Aktivitäten sind geplant?

Wir wandern und klettern im Felsrevier der Sächsischen Schweiz. Wir übernachten in Boofen - das ist die traditionelle Form des Biwaks im Elbsandsteingebirge. Wir verpflegen uns selbst und transportieren unser Gepäck. Wir klettern gesichert und unter Anleitung auf freistehende Gipfel, auf Anstiegen, die für Anfänger geeignet und zu bewältigen sind. Eine normale körperliche Konstitution und gewisse Sportlichkeit sollte vorhanden sein!

Ausrüstung

Für das Klettern werden Sportschuhe sowie strapazierfähige bequeme Kleidung benötigt, die genug Bewegungsspielraum ermöglicht. Kletterschuhe und Sitzgurte, wenn sie vorhanden sind oder geliehen werden können, ergänzen die persönliche Ausrüstung. Sonstige Sicherungsmittel wie Karabiner, Schlingen und Seil bringen wir mit, notwendiges Fehlendes ergänzen wir.

Für das Wandern: geeignete Schuhe, Regenbekleidung, (-schirm?)

Für das Boofen: Schlafsack und Isomatte, Unterlage, Taschenlampe

Für die Verpflegung: Trinkflasche und Proviant für Frühstück und zwischendurch. Abends kehren wir ein. Nur soviel, wie man selbst tragen kann und will!

Abenteuer - Erlebnis - Herausforderung

abseits der Alltagspfade

Als Vater, Ehemann, Kollege kenne ich meine Rolle und fülle sie mehr oder weniger aus. Ich habe aber auch Seiten, die ich nicht auslebe und die auch zur Geltung kommen wollen und dürfen. Oft stosse ich an Grenzen und andererseits möchte ich Grenzen kennenlernen und ausloten. Dazu soll das Unterwegs sein Gelegenheit bieten

in Gemeinschaft mit Männern, die christlich orientiert sind und leben wollen.

Die Gemeinschaft, das Unterwegssein, das Klettern, die Erfahrung des Ungesicherten und des Vertrauens kann ein Gleichnis sein für das Wagnis und Abenteuer der religiösen Suche, des sich Verlassens auf Gott. Unsere Gespräche und unser Austausch kann darum gehen und dieser Aspekt soll dann abschließend Ausdruck in der Feier eines Gruppengottesdienstes in der Natur finden.



MännerKlettern

von Do, 05.07.- So, 08.07.

in der Sächsischen Schweiz



Es gibt viele Wege zu Gott. Einer führt über die Berge.

Reinhold Stecher



Vergewissern, wo ich stehe

Auf einem stabilen Untergrund in Bodenhöhe stehe ich sicher, anders ist das Gefühl, wenn eine gewisse Fallhöhe dazu kommt.



Vertrauen, was/wer mich hält

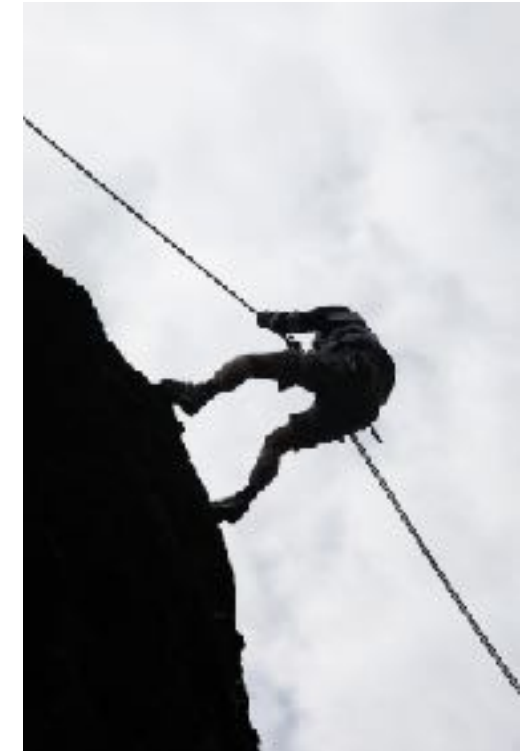
Dem Fels, der eigenen Kraft und Fähigkeit und der Zuverlässigkeit des Seilpartners und des Materials gilt es zu vertrauen.

Erkennen, wohin es mich zieht

Der Wunsch, mein Ehrgeiz etc. zieht mich nach oben, die Schwerkraft nach unten. Wer setzt sich durch?

Einschätzen, was begrenzt

Wo ist die objektive Grenze und wo die gespürte? Wie kann Vernunft und Gefühl zusammenfinden?



An- und Abreise

Wir fahren am Donnerstag, den 05.07. nach Feierabend mit privaten PKW in Fahrgemeinschaften zu einem Wanderparkplatz im Elbsandsteingebirge. Dort stellen wir die Fahrzeuge ab und wandern zu einem noch nicht ausgewähltem Felsüberhang, wo wir unser Nachtlager aufschlagen! Am Sonntag, den 08.07. machen wir uns nach der Gruppenmesse und einer Einkehr zum Essen zurück auf den Weg nach Hause, wo wir gegen 18:00 Uhr wieder ankommen.

Anmeldung und Kosten

Anmeldung bis: 17.06.2018 an Pfarrer Olaf Polossek, E-Mail: pfarrer@st-georg-berlin.de, Tel.: 030 4729073
Fahrkosten und andere gemeinsame Ausgaben werden geteilt. Keine sonstigen Kosten. Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen begrenzt. Es sei denn, es finden sich selbstständige im Vorstieg erfahrene Kletterer.